

BERGISCHER BLICK

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN GEHÖRLOSENSELSORGE
Düsseldorf, D-Mettmann, Niederberg, Lennep, Solingen & Wuppertal

Juni – Juli – August 2021



*Ich
brauche*

Hier scannen:



www.ogel-jost

Segen

Wichtige Anschriften

Pfarrer Josef Groß

Bastionstraße 6
40213 Düsseldorf
Sms: 01776032075
Tel: 021195757795
Fax: 0211957578795
Email: josef.gross@evdus.de

Pfarrerin Karin Weber

Kohlstr. 148
42109 Wuppertal
Tel: 0202 75 15 60
Fax: 0202 751 5 71
Email: weber@evangelisch-wuppertal.de

Versöhnungskirche

An der Icklack 7, 40233 Düsseldorf

Adolf-Clarenbach-Kirche

Reinshagener Str. 13, 42857 Remscheid

Lutherkirche

Kölnerstr. 1, 42651 Solingen

Theodor-Fliedner-Heim

Neuenkamperstr. 29, 42657 Solingen

Philippuskirche

Kohlstr. 150, 42109 Wuppertal

Impressum:

Herausgeber: Kirchenkreis Wuppertal
Gehörlosenseelsorge
Kohlstr. 150, 42109 Wuppertal
Redaktion: Josef Groß, Karin Weber (V.i.S.d.P.)

Fotos:
S. 1 Midi
S. 3 Reiter
S. 4 DAFEG
S. 5 ngs
S. 6 gep
S. 7 Lotz

Liebe Leserin, lieber Leser!

Endlich, endlich wird so langsam das Leben etwas normaler und entspannt sich. Dabei helfen die steigenden Temperaturen nach dem kalten Winter und nassen Frühjahr. Man kann mehr draußen sein. Und immer mehr Menschen sind auch geimpft. Das schafft Sicherheiten in Zeiten der Pandemie.

Was „früher“ vor 15 Monaten total „normal“ war, ist für mich aber immer noch etwas ganz Besonderes: Menschen, die einem nahestehen, einfach mal in den Arm nehmen, weil wir beide schon immunisiert sind und den vollen Impfschutz haben. Das ist einfach wunderbar!

Oder mit Voranmeldung mal wieder in ein Museum gehen oder mit einer Freundin im Café draußen einen Cappuccino genießen. Mit Test natürlich, aber auch daran hat man sich ja mittlerweile gewöhnt, dass man mal eben schnell sich kostenlos testen lässt in einer der vielen Teststationen.

Besonders freue ich mich auf die Begegnungen in den Gottesdiensten und Gemeinden, die jetzt wieder möglich sind, bald sicherlich auch wieder mit anschließendem Beisammensein in geselliger Runde. Wir sehen uns!

Karin Weber



Ich brauche Segen

Beim Bäcker hängt an der Fensterscheibe ein Schild. Keine Werbung für frische Brötchen oder leckeren Kuchen. Auf goldenem Hintergrund lese ich: Ich brauche Segen.

Ja, das stimmt, denke ich: Segen – das ist Gottes Kraft. Den brauche ich für den mitunter mühseligen Alltag. In den letzten Monaten ist vieles, was selbstverständlich war, ganz anders gewesen. Ich denke an die Senior*innen in den Pflegeeinrichtungen. Sie haben auf vieles verzichten müssen. Ich denke an die Kinder und Jugendlichen, die ihre Freund*innen und Großeltern so sehr vermissen. Ich kenne Familien, bei denen im kleinen Wohnzimmer Homeschooling und Homeoffice gleichzeitig stattfinden musste und das Internet immer wieder zusammengebrochen ist. Viele haben wirtschaftliche Sorgen, weil sie die Arbeit verloren haben. Und Ärztinnen und Pfleger arbeiten oft immer noch an der Belastungsgrenze. Die Pandemie hat uns an unsere Grenzen gebracht. Wir sehnen uns nach Kraft, Ermutigung und Momenten zum Durch-

atmen. So viele brauchen Gottes Segen. In der Mitte des goldenen Schilds ist ein Rechteck mit Punkten und Quadraten. Ich nehme mein Smartphone raus, klicke auf die App mit dem QR-Scanner und scanne das Bild. Da leuchtet mir ein Segenssatz aus der Bibel entgegen. Ich lese: „Der Herr segnet dich und behütet dich.“ Das tut gut. Ich spüre: ich bin nicht allein. Das ist wie eine Segenstankstelle im Alltag. Gottes Segen hilft mir durch diese Zeit hindurchzukommen. Segen ist eine Kraftquelle – eine erlebbare Verbindung zwischen Himmel und Erde.

Das haben die Jünger und Jüngerinnen Jesu erfahren: Lange waren die verzagt im Haus, wussten nicht, was kommt. Pfingsten geschieht es dann: Sie bekommen neu Mut und Kraft. Tanken auf, werden zum Segen auch für andere. Das schenke Gottes Geist uns auch! Darum feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Lassen Sie sich segnen und geben den Segen weiter auf ihren Alltagswegen.

Karin Weber



Endlich wieder lernen

Nach einem Jahr Pause wegen Corona haben unsere Gehörlosenschulen in Asmara und Keren in Eritrea wieder geöffnet. Bevor die Schüler die Schule betreten dürfen, müssen sie Ihre Hände waschen und desinfizieren. Die Lehrerin zeigt den kleinen Kindern wie es richtig gemacht wird. Die Schüler tragen Mas-

ken und halten großen Abstand. Nicht nur im Klassenraum und im Kindergarten müssen die Masken getragen werden. Immer auf dem Gelände, ob beim Spielen oder beim Wasserholen: Schutz geht vor. Wie wohl wie die gehörlosen Kinder und ihre Lehrer mit Maske erklären und verstehen?



Teilhabe

Alle Menschen haben das Recht am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und mitzumachen. Keiner darf ausgeschlossen werden, weil er schwerhörig oder gehörlos ist, einen Rollstuhl braucht oder andere Hilfsmittel. Darauf hat sich die Weltgemeinschaft in der Behindertenrechtskonvention. Jede Regierung,

die diese unterzeichnet hat, muss regelmäßig einen Bericht veröffentlichen. Darin muss stehen, was sie dafür tut, dass kein Mensch ausgeschlossen wird. Das heißt dann „Teilhabebericht“. Eben ist der dritte Teilhabebericht der Bundesregierung erschienen. Er heißt: Teilhabe–Beeinträchtigung–Behinderung

Der Bericht findet sich in Gebärdensprache im Internet unter:

<https://www.bmas.de/DE/Gebaerdensprache/Dritter-Teilhaberbericht/dritter-teilhaberbericht.html>

und als Zusammenfassung in Leichter Sprache:

<https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/a125-211-teilhaberbericht-leichte-sprache.html>



HOME

FIND A GARDEN

VIRTUAL GARDEN VISITS

WHO WE ARE

GET INVOLVED

<https://ngs.org.uk/virtual-garden-visits/>



Ausgiebiger Gartenbummel in englischen Gärten

Manche Reise ist zurzeit nicht möglich. Doch Reisen gehen geht auch anders. Bauergärten, Stadtgärten oder den Park von Sandringham House können Sie wie viele andere schöne Gärten im Internet besuchen. Auf der Internetseite des National Garden Scheme kann man problemlos mehrere Stunden verbringen. Schöne Stunden! Die Organisation National Garden Scheme hat viele Videos online gestellt, mit deren Hilfe wir ihre Mitgliedsgärten virtuell besuchen dürfen. Manche Videos sind professionell gemacht, andere von den Gartenbesitzern selbst, was besonderen Charme hat. 1927 wurde die Wohltätigkeitsor-

ganisation National Garden Scheme gegründet. Miss Ellsie Wagg hatte die Idee für die örtliche Krankenversorgung Geld zu sammeln. Sie wusste: Alle Engländer*innen begeistern sich fürs Gärtnern. So bat sie Gartenbesitzer*innen ihre Gärten für 1 Schilling pro Person zu öffnen. Eine sehr erfolgreiche Idee: Seitdem öffnen viele Gärten ihre Pforten und viel Geld wurde für Gesundheitszwecke gesammelt.

Der virtuelle Besuch ist kostenfrei. Auf <https://ngs.org.uk/virtual-garden-visits/> klicken, einen Garten aussuchen und die Gartenpracht genießen.

Viel Spaß dabei!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



Ferien zuhause?

Schickt euch gegenseitig Postkarten von Balkonien!

Ano
Jana Faulbe
Lorenzweg 321
10276 Göttingen

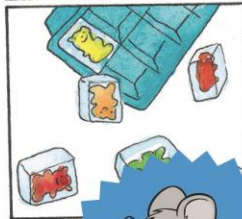
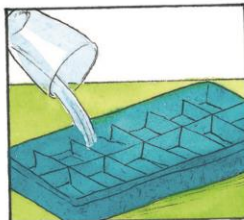


Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Wir nehmen Abschied



Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag!

Um den Datenschutz
zu gewährleisten,
sind die Daten dieser Seite nur in der
Druckversion des
Gemeindebriefs lesbar.

Altenclub und Kaffeetrinken

Viele fragen: Wann können wir nach dem Gottesdienst wieder zusammensitzen, uns unterhalten mit Kaffee und Kuchen? Das hängt davon ab, wie die Inzidenz-Zahlen in den einzelnen Städten zurückgehen.

Wenn es wieder erlaubt ist, werden Sabine Krebs, Agatha Glaser, Karin Weber und Josef Groß über Email und die WhatsApp-Gruppen informieren und einladen.

Gottesdienste

in Düsseldorf - Versöhnungskirche
An der Icklack 7, 40233 Düsseldorf

27. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst
im Juli Sommerpause
22. August 15.00 Uhr Gottesdienst
26. September 15.00 Uhr Gottesdienst



in Remscheid – Adolf-Clarenbach-Kirche
Reinshagener Str. 13, 42857 Remscheid

06. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst
04. Juli 15.00 Uhr Gottesdienst
Im August Sommerpause
05. September 15.00 Uhr Gottesdienst



in Solingen - Lutherkirche
Kölnerstr. 1, 42651 Solingen

20. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst
im Juli Sommerpause
15. August 15.00 Uhr Gottesdienst
19. September 15.00 Uhr Gottesdienst



Theodor Fliedner-Heim
Neuenkamperstr. 29, 42657 Solingen

10. + 24. Juni 11.00 Uhr
im Juli Sommerpause
12. + 26. August 11.00 Uhr
9.+23. September 11.00 Uhr



in Wuppertal – Philippuskirche
Kohlstr. 150, 42109 Wuppertal

6. Juni 15.00 Uhr Gottesdienst
4. Juli 15.00 Uhr Gottesdienst
1. August 15.00 Uhr Gottesdienst
5. September 15.00 Uhr Gottesdienst

